

الدخول الى راحة الله الأبدية

¹ فَلْتَحَفْ أَنَّهُ مَعَ بَقَاءِ وَعْدِ الدُّخُولِ إِلَى رَاحَتِهِ يُرَى أَحَدٌ مِنْكُمْ أَنَّهُ قَدْ حَابَ مِنْهُ. ² لَأَنَّا نَحْنُ أَيْضاً قَدْ بُشِّرْنَا كَمَا أُولَئِكَ، لَكِنْ لَمْ تَنْفَعْ كَلِمَةُ الْخَبَرِ أُولَئِكَ إِذْ لَمْ تَكُنْ مُقْتَرِجَةً بِالْإِيمَانِ فِي الَّذِينَ سَمِعُوا. ³ لَأَنَّا، نَحْنُ الْمُؤْمِنِينَ، نَدْخُلُ الرَّاحَةَ كَمَا قَالَ: "حَتَّى أَفْسَمْتُ فِي عَصِيي: لَنْ يَدْخُلُوا رَاحَتِي"، مَعَ كَوْنِ الْأَعْمَالِ قَدْ أَكْمَلْتُ مُنْذُ تَأْسِيسِ الْعَالَمِ، ⁴ لَأَنَّهُ قَالَ فِي مَوْضِعٍ عَنِ السَّايِعِ: "وَأَسْتَرَّاحَ اللَّهُ فِي الْيَوْمِ السَّايِعِ مِنْ جَمِيعِ أَعْمَالِهِ"، ⁵ وَفِي هَذَا أَيْضاً: "لَنْ يَدْخُلُوا رَاحَتِي". ⁶ فَإِذْ بَقِيَ أَنَّ قَوْمًا يَدْخُلُونَهَا، وَالَّذِينَ بُشِّرُوا أَوَّلًا لَمْ يَدْخُلُوا لِسَبَبِ الْعِصْيَانِ، يُعَيَّنُ أَيْضاً يَوْمًا قَائِلاً فِي دَاوُدَ: "الْيَوْمَ"، بَعْدَ رَمَانِ هَذَا مِقْدَارُهُ، كَمَا قِيلَ: "الْيَوْمَ"، إِنْ سَمِعْتُمْ صَوْتَهُ، فَلَا تُعْصُوا قُلُوبَكُمْ". ⁸ لَأَنَّهُ لَوْ كَانَ يَسُوعُ قَدْ أَرَاخَهُمْ، لَمَا تَكَلَّمَ بَعْدَ ذَلِكَ عَنْ يَوْمٍ آخَرَ، ⁹ إِذَا تَبَقِيَتْ رَاحَةُ لِسَعْبِ اللَّهِ. ¹⁰ لَأَنَّ الَّذِي دَخَلَ رَاحَتَهُ اسْتَرَّاحَ هُوَ أَيْضاً مِنْ أَعْمَالِهِ، كَمَا اللَّهُ مِنْ أَعْمَالِهِ. ¹¹ فَلْتَجْتَهِدْ أَنْ تَدْخُلَ تِلْكَ الرَّاحَةَ لِئَلَّا يَسْفُطَ أَحَدٌ فِي عِبْرَةِ الْعِصْيَانِ هَذِهِ عَيْنِهَا. ¹² لَأَنَّ كَلِمَةَ اللَّهِ حَيَّةٌ وَقَعَالَةٌ وَأَمْصَى مِنْ كُلِّ سَيْفٍ ذِي حَدَّيْنِ، وَخَارِقَةٌ إِلَى مَفْرَقِ النَّفْسِ وَالرُّوحِ وَالْمَقَاصِلِ وَالْمَخَاجِ، وَمُمَيِّرَةٌ أَفْكَارَ الْقُلُوبِ وَبَيِّنَاتِهِ. ¹³ وَلَيْسَتْ خَلِيقَةٌ غَيْرَ طَاهِرَةٍ قُدَّامَهُ بَلْ كُلُّ شَيْءٍ غُرْبَانُ وَمَكْشُوفٌ لِعَيْنَيْ ذَلِكَ الَّذِي مَعَهُ أَمْرًا.

يسوع رئيس كهنة الإيمان العظيم على رتبة ملكي صادق

¹⁴ فَإِذْ لَنَا رَئِيسُ كَهَنَةٍ عَظِيمٍ قَدْ اجْتَارَ السَّمَاوَاتِ، يَسُوعُ ابْنُ اللَّهِ، فَلْتَمَسَّكْ بِالْإِقْرَارِ. ¹⁵ لَأَنَّ لَيْسَ لَنَا رَئِيسُ كَهَنَةٍ غَيْرَ قَادِرٍ أَنْ يَرْثِيَ لِعِصْيَانِنَا بَلْ مُجَرَّبٌ فِي كُلِّ شَيْءٍ مِثْلَنَا، بِلَا خَطِيئَةٍ. ¹⁶ فَلْتَقَدِّمْ بِنَقَةٍ إِلَى عَرْشِ النِّعْمَةِ لِكَيْ نَتَالَ رَحْمَةً وَتَجِدَ نِعْمَةً غَوْنًا فِي جَنِينِهِ.

Die verheißene Ruhe Gottes

¹ So lasst uns nun mit Furcht darauf achten, dass keiner von euch zurückbleibe, solange wir noch die Verheißung haben, zu seiner Ruhe zu kommen. ² Denn es ist auch uns verkündigt wie jenen; aber das Wort der Predigt half jenen nichts, weil sie es nicht glaubten, als sie es hörten. ³ Denn wir, die wir glauben, gehen ein in die Ruhe, wie er spricht: "Ich schwor in meinem Zorn: sie sollen nicht zu meiner Ruhe kommen." Weil aber die Werke von Anbeginn der Welt vollbracht waren, ⁴ so hat er an einer anderen Stelle von dem siebenten Tag gesprochen: "Und Gott ruhte am siebenten Tage von allen seinen Werken;" ⁵ und an dieser Stelle abermals: "Sie sollen nicht zu meiner Ruhe kommen." ⁶ Da es nun weiterhin besteht, dass einige zu ihr kommen sollen, und die, denen es zuerst verkündigt ist, nicht dahin gekommen sind um des Unglaubens willen, ⁷ bestimmt er abermals einen Tag, ein "Heute", und sagt nach so langer Zeit durch David, wie eben gesagt: "Heute, wenn ihr seine Stimme hören werdet, so verstockt eure Herzen nicht." ⁸ Denn wenn Josua sie zur Ruhe geführt hätte, würde Gott nicht danach von einem anderen Tag geredet haben. ⁹ Darum ist noch eine Ruhe vorhanden für das Volk Gottes. ¹⁰ Denn wer zu Gottes Ruhe gekommen ist, der ruht auch von seinen Werken so wie Gott von den seinen. ¹¹ So lasst uns nun unser Bestes tun, hineinzukommen zu dieser Ruhe, damit nicht jemand zu Fall komme durch dasselbe Beispiel des Unglaubens. ¹² Denn das Wort Gottes ist lebendig und kräftig und schärfer als ein zweischneidiges

Schwert, und dringt durch, bis es scheidet Seele und Geist, auch Mark und Bein, und ist ein Richter der Gedanken und Sinne des Herzens.¹³ Und kein Geschöpf ist vor ihm verborgen, es ist aber alles bloß und aufgedeckt vor den Augen dessen, dem wir Rechenschaft schuldig sind.

Jesus, der große Hohepriester

¹⁴Weil wir nun einen großen Hohenpriester haben, Jesus, den Sohn Gottes, der die Himmel durchschritten hat, so lasst uns festhalten an dem Bekenntnis.¹⁵ Denn wir haben nicht einen Hohenpriester, der nicht könnte Mitleid haben mit unserer Schwachheit, sondern der versucht worden ist in allem wie wir, doch ohne Sünde.¹⁶ Darum lasst uns hinzutreten mit Zuversicht zu dem Gnadenstuhl, damit wir Barmherzigkeit empfangen und Gnade finden zu der Zeit, wenn wir Hilfe nötig haben.